



Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim · Tel. (0 6251) 10 97-0 · Fax (06251) 3342
<http://www.reckeweg.de>

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Herpes-Gastreu® R 68 jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Herpes-Gastreu® R 68 und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Herpes-Gastreu® R 68 beachten?
3. Wie ist Herpes-Gastreu® R 68 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Herpes-Gastreu® R 68 aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Herpes-Gastreu® R 68

Mischung flüssiger Verdünnungen zum Einnehmen

1. WAS IST HERPES-GASTREU® R 68 UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Herpes-Gastreu® R 68 ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Hauterkrankungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete entsprechen den homöopathischen Arzneimittelbildern der einzelnen Bestandteile.

Dazu gehören: **Krankhafte Hautveränderungen bei Windpocken oder Gürtelrose.**

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON HERPES-GASTREU® R 68 BEACHTEN?

Herpes-Gastreu® R 68 darf nicht angewendet werden:

Bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Herpes-Gastreu® R 68 ist erforderlich:

- bei Kindern:

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 6 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll daher bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Das Arzneimittel kann nach Rücksprache mit dem Arzt bei Kindern ab 6 Jahren angewendet werden.

- in Schwangerschaft und Stillzeit:

Das Arzneimittel sollte in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei Anwendung von Herpes-Gastreu® R 68 mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von Herpes-Gastreu® R 68 zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte sonstige Bestandteile von Herpes-Gastreu® R 68:

Dieses Arzneimittel enthält 36 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST HERPES-GASTREU® R 68 ANZUWENDEN?

Nehmen Sie Herpes-Gastreu® R 68 immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen nehmen Erwachsene jeweils 5 Tropfen bis höchstens 6-mal täglich.

Kinder ab 6 Jahren bis unter 12 Jahren sowie Jugendliche unter 18 Jahre erhalten zwei Drittel der Erwachsenenendosis. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Herpes-Gastreu® R 68 angewendet haben, als Sie sollten:

Bei Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels können sich die als Nebenwirkung bekannten Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schwindelgefühl und Benommenheit verstärken. Bitte nehmen Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Herpes-Gastreu® R 68 Nebenwirkungen verursachen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei empfindlichen Personen kann es zu Reizungen im Mund, Rachen und Magen-Darm-Kanal kommen, die mit Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schwindelgefühl und Benommenheit einhergehen können.

Aufgrund des Bestandteils Giftsumach können – auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten.

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und einen Arzt aufsuchen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST HERPES-GASTREU® R 68 AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Das Arzneimittel Herpes-Gastreu® R 68 enthält:

10 ml enthalten: Wirkstoffe: Croton tiglium Dil. D6 2 ml, Mezereum Dil. D4 5 ml, Natrium chloratum Dil. D6 1 ml, Rhus toxicodendron Dil. D4 2 ml. Gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen mit Ethanol 30% (m/m) gemäß HAB, Vorschrift 40a.

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Mischung flüssiger Verdünnungen zum Einnehmen in Flaschen mit 22 ml und 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH

Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim

Tel.: 06251/1097-0 · Fax: 06251/3342 · www.reckeweg.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2013.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6276765.00.00

Handpotenziert nach dem klassischen Mehrglasverfahren Hahnemanns.